

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Professur für Automatisierte und Autonome Systeme ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Ausschreibungskennziffer 64/2025



im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen. Das Projekt behandelt die Erforschung einer digitalen Entwicklungs- und Validierungsumgebung für physische Unterstützungssysteme zur Optimierung der Mensch-Technik-Interaktion und -Schnittstellen am Beispiel von Exoskeletten.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche; Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 31.12.2025

Die Professur für Automatisierte und Autonome Systeme (AAS), Leitung durch Prof. Dr.-Ing. Robert Weidner ist Teil der TUBAF Profilierungsinitiative 2025 „Engineering of Cyber Physical Systems“ und beschäftigt sich in grundlagen- und anwendungsorientierten Vorhaben im Schwerpunkt insbesondere mit Fragestellungen zur Gestaltung, Umsetzung und Anwendung von Mensch-Maschine-Systemen wie Exoskeletten sowie mit robotischen Ansätzen für verschiedene Anwendungen, z.B. der Automatisierung von Produktions- und Logistikprozessen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Forschung und Entwicklung eines Expertensystems zur wissensbasierten Entwicklung von Exoskeletten
- Entwicklung und Anwendung von Algorithmen des maschinellen Lernens
- Analyse und Untersuchung von Einflüssen und Auswirkungen auf die nutzerzentrierte Auslegung von Exoskeletten
- Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“; Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss im Bereich der Mechatronik, Robotik, Automatisierungstechnik oder vergleichbar
- Promotion oder Interesse an der wissenschaftl. Weiterqualifizierung, vorzugsweise mit Schwerpunkt auf Exoskelette, Robotik oder Mensch-Maschine-Systeme
- Erfahrung im Schwerpunkt maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz oder vergleichbare Bereiche
- Teamorientierung, Kommunikationsstärke und wissenschaftliche Eigenständigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Robert Weidner Tel.: 03731 39-4242;
E-Mail: robert.weidner@aas.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (64/2025)** bis zum **23.05.2025** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**